

Ministerium verleiht Frauentreff Rohrbach den offiziellen Status einer Beratungsstelle

ROHRBACH. Der Frauentreff Rohrbach bekommt weiteren starken Aufwind. Seit Jänner 2008 ist der Verein eine offizielle Servicestelle für Frauen und Mädchen.

Dieser Status wurde dem Frauentreff vom Bundesministerium für Frauen, Medien und Öffentlicher Dienst zuerkannt. Konkret bedeutet dies eine Verbesserung des Beratungsbereiches. Im Frauentreff wurden schon 2006 mehr als 1700 Beratungsgespräche durchgeführt. 2007 waren es um 50 Prozent mehr. Ge-

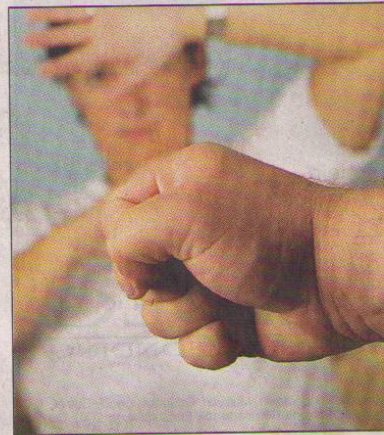
rade der Bereich der Bildungsberatung, aber auch Rechtsberatungen, Lebens- und Sozialberatung, psychologische Beratung und Gewaltberatung steigen immer stärker an.

„Wir freuen uns, dass nach jahrelangen Bemühungen die Arbeit zum Wohle der Frauen und Mädchen im Bezirk Rohrbach nun immer stärkere Früchte trägt. Es zeigt auch auf, wie wichtig die Einrichtung als Drehscheibe und Anlaufstelle für die Region ist“, sagt Geschäftsführerin Margit Hofer. Der Frauentreff Rohrbach ist sich die-

ser Verantwortung bewusst und verbessert und erweitert die Angebote laufend.

Längere Öffnungszeiten

Als erster Schritt wurden zusätzlich zu den Beratungsterminen fixe Sprechstunden eingeführt, um den Frauen dadurch den Zugang zu erleichtern. Zu den täglichen Öffnungszeiten von 8 bis 12 Uhr wurde zusätzlich der Mittwochnachmittag von 13 bis 17 Uhr eingeführt. Neben diesen neuen Sprechstunden gibt es die Möglichkeit persönliche Beratungstermine zu vereinbaren.



Gewaltberatung und vieles mehr (Wodich)